

Vorläufige technische Daten

Dekadische Ziffern-Anzeigeröhre

Die ZM 1120 ist eine dekadische Ziffern-Anzeigeröhre in Langlebensdauerausführung mit direkter Anzeige der durch Glimmlicht sichtbaren 7,8 mm hohen Ziffern von 0...9

Die Anzeige kann durch Relaiskontakte, Relaisröhren, Verstärkerröhren, Elektronenstrahl-Schaltröhren, Transistoren, Photowiderstände usw. ausgelöst werden.

Meß- und Betriebswerte ¹⁾

	min.	mittel	max.	
U_z	—	—	170	V
I_k	0,7	—	1,4	mA
U_{aB} (bei $I_k = 1$ mA)	—	145	—	V

Absolute Grenzdaten · Absolute maximum ratings

U_b	min.	170	V
$I_{ksp}^{2)}$	max.	1,5	mA
t_{Kolben}	max.	+70	°C
t_{Kolben}	min.	-50	°C
$U_{kk}^{3)}$	max.	120	V
$U_{kk}^{3)}$	min.	40	V

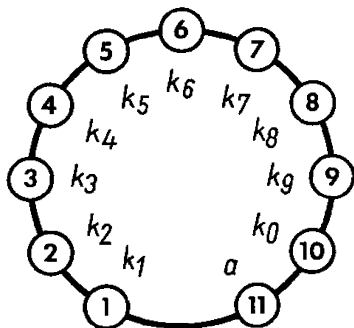
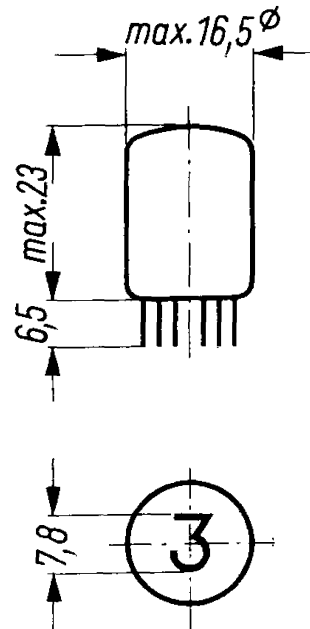
Lebensdauererwartung ⁴⁾ ca. **30 000** Std.

¹⁾ Wie jede gasgefüllte Röhre ist die ZM 1120 stets nur über einen Vorwiderstand R_v an die Betriebsspannung U_b anzulegen. $R_v = \frac{U_b - U_{aB}}{I_k}$ ist für den empfohlenen Betriebsstrom von ca. 1 mA und die Brenns spannung von 145 V zu ($U_b - 145$) kΩ zu wählen.

²⁾ $t = \max. 20$ ms

³⁾ Falls die nicht brennenden Kathoden nicht völlig freiliegen, müssen sie gegen die brennende Kathode eine positive Vorspannung U_{kk} in den angegebenen Grenzen erhalten. Empfohlener Wert ca. +80 V; bei niedrigeren Spannungswerten U_{kk} wird die Lesbarkeit beeinträchtigt.

⁴⁾ Gilt für einen Betriebsstrom von ca. 1 mA je Ziffer und Umgebungstemperaturen bis -10 °C. Dabei ist wechselnde Anzeige der einzelnen Ziffern vorausgesetzt. Bei Dauerbetrieb einer Ziffer oder bei Umgebungstemperaturen < -20 °C ist mit verkürzter Lebensdauer zu rechnen.

Sockelschaltung**max. Abmessungen****Gewicht: max. 5 g****Sockel:** Spezial 11 p**Fassung:** Lager-Nr. 30 255**Einbau:** Der Einbau kann beliebig erfolgen.

Stift 7 liegt oben, bezogen auf leserichtige Stellung der Ziffern.

Die Neigung der Ziffern beträgt max. $\pm 1,5^\circ$.